

Kongressabstracts • Conference Abstracts

29 — 17. Mainzer Allergie-Workshop 2004

Leitlinie • Guideline

48 — Nahrungsmittelallergien durch immunologische Kreuzreaktionen. *M. Henzgen, S. Vieths, I. Reese, S. Erdmann, Th. Fuchs, L. Jäger, J. Kleine-Tebbe, U. Lepp, B. Niggemann, J. Saloga, I. Vieluf, T. Zuberbier, Th. Werfel*

CME-Fortbildung • CME

61 — Zertifizierte Fortbildungskasuistik: Therapiemanagement beim atopischen Ekzém. *J. Kleine-Tebbe*

Der ÄDA informiert • ÄDA Notes

- 64 — Qualitätsmanagement mit zweierlei Maß! *W. Kersten*
- 66 — Problematischer Schnelltest. *W. Kersten*
- 68 — Goldene Ehrennadel für Professor Dr. Dieter Lübbe. *H.-D. Göring*
- 71 — Dr. Werner Kersten – Dank für 20 Jahre Verbandsarbeit. *H.-J. Sennekamp*
- 72 — Viktor-Ruppert-Medaille für Professor Dr. Günter Forck. *Th. Fuchs*

Allergo Praxis • Allergy Practice

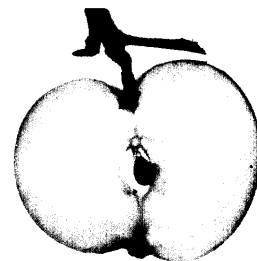
- 75 — Therapieforum
- 78 — Termine
- 79 — Impressum

Verlockende Aussicht

Hochrangige Forschungsergebnisse erwarten die Besucher des 17. Mainzer Allergie-Workshops am 11. und 12. März. Die Abstracts aller Vorträge und Poster finden Sie ab Seite

29**Frische Übersicht**

Die Mehrzahl der IgE-vermittelten Nahrungsmittelallergien im Erwachsenenalter beruht auf kreuzreagierenden Allergenen. Eine aktuelle Leitlinie von DGAI und ÄDA hilft, den Überblick zu behalten.

**48****Keine Einsicht**

Das deutsche Gesundheitssystem scheint dem Qualitätswahn verfallen. Während aber der Gesetzgeber jede Kassenarztpraxis zum Qualitätsmanagement verpflichtet, blockiert die KBV seit Jahren die Umsetzung eines allergologischen Qualitätssicherungskonzeptes.

**64****Redaktion**

Verlag Urban & Vogel
Markus Seidl
Neumarkter Straße 43
81673 München
Tel: (0 89) 43 72-14 01
Fax: (0 89) 43 72-14 00
E-Mail: seidl@urban-vogel.de

Das Zeitschriftenarchiv und die Autorenrichtlinien finden Sie online unter www.allergo-journal.de

**Titelbild**

Blick in eine aufgeplatzte Anthere eines Birkenkätzchens (Vergrößerung 180fach)

Aufnahme: Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München